



**Schulinterner Lehrplan
Goerdeler-Gymnasium – Sekundarstufe I & II
G9**

Spanisch

(Entwurfsstand: 02.08.2023)

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	23
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	23
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	33
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	34
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	35

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Die Fachschaft Spanisch unterstützt in ihrer Arbeit das Leitbild der Schule:

„Wir, die Schulgemeinschaft des Goerdeler-Gymnasiums, haben gemeinsam folgendes Leitbild für unsere Schule erarbeitet:

Das Goerdeler-Gymnasium versteht sich...

... als **Lebensraum**, in dem wir uns wohl fühlen, den wir gemeinsam gestalten und mit dem wir uns identifizieren.

- Wir vermitteln und leben grundlegende Werte und begegnen uns mit gegenseitiger Achtung und Wertschätzung.
- Wir legen Wert auf ein menschliches Miteinander und fördern soziales Engagement an unserer Schule.
- Wir pflegen Bewährtes und sind offen für Neues.

... als **Lehr- und Lernraum**, in dem wir uns gegenseitig unterstützen sowie individuelle Fähigkeiten und Talente entdecken und entwickeln.

- Wir legen Wert auf qualitativ guten und wissenschaftspropädeutisch ausgerichteten Unterricht, der fachwissenschaftlich anspruchsvoll, zeitgemäß und methodisch vielfältig ist.
- Wir wecken und erhalten die Freude an lebenslangem Lernen und sichern nachhaltige Lernerfolge in einem lebendigen und lebensnahen Unterricht.
- Wir lernen selbstständig, miteinander und voneinander und übernehmen Verantwortung für unseren individuellen Lernprozess.

... als **Raum der Kooperation und Zusammenarbeit**, der offen für Impulse von außen ist und sich ständig weiterentwickelt.

- Wir pflegen einen offenen Umgang und arbeiten konstruktiv miteinander.
- Wir fühlen uns als Gemeinschaft von Lehrern, Eltern und Schülern für einen lebendigen Schulalltag verantwortlich und bringen uns nach unseren Möglichkeiten ein.
- Wir sind eingebunden in das regionale Netzwerk der Bildungslandschaft, das wir aktiv mitgestalten, und ermöglichen die praktische Erprobung erlernter Fähigkeiten.“

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Naturwissenschaften: der Unterschied zwischen Massentourismus und nachhaltigem Tourismus (Q1 1.1 Las diversas caras del turismo en España, Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Kunst: Dalí, Gaudí (Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Informatik: digitalgestützte Präsentationen, Vokabellern-Apps und Padlet (digitale Pinnwand), etc.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben im Fach Spanisch dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch Sekundarstufe I – G9 – Klasse 9

Unterrichtsstunde pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 1 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klassenarbeiten zwischen 45 und 90 Minuten (Steigerung bis zum Ende der Klasse 10)

UV 1 - ¡Hola! – Yo me presento		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schüler:innen können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in unterrichtlicher Kommunikation die Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten über Begrüßung und Verabschiedung die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens (hier sich vorstellen: Dialoge, Brief / E-Mail), realisieren <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen - Dialoge führen: sich vorstellen 	<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden/ der Herkunft fragen; Freizeitaktivitäten)</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Grammatik:</u> Subjektpronomen, (un)bestimmte Artikel, Substantive (Singular u. Plural), <i>ser, hay</i>, regelmäßige Verben auf <i>ar/er/ir</i>, Verneinung mit <i>no</i> <u>Aussprache und Intonation:</u> Besonderheiten des spanischen Alphabets, weitestgehend richtige Aussprache aller Buchstaben, die Kenntnisse über die Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen <u>Orthografie:</u> Akzentsetzung, Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen, phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ¿, ¡</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze zur Unterrichtsorganisation: Mappenführung (HA, Mitschriften, Grammatik und Vokabeln getrennt), Vokabeln lernen begleitetend, mind. 3 Vokabeltests pro Quartal, i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - frases de la clase - Ausspracheübungen - Dialoge schreiben und präsentieren lassen (sich vorstellen) <p><u>Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfen an die persönliche Lebenswelt <ul style="list-style-type: none"> - Encuentros Hoy1, Unidad 1, einschließlich Módulo 1 - Klassenarbeit: Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel
UV 2 - Mi mundo		
<p>Die Schüler:innen können</p> <p><u>Leseverstehen</u></p>	<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie (u.a. Alter,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - E-Mail an eine/en (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Vorstellung der eigenen

<ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Lesetexten über (z.B.) Beschreibungen von Familienmitgliedern / Freunden / einem Zimmer Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (u.a. persönliche Nachrichten: E-Mail, ein Artikel zum Thema „mi mundo“ für eine Jugendzeitschrift verfassen) <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. über Familienmitglieder / Freunde / ein Zimmer) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B.: Alter, Name, Verwandtschaftsgrad, Möbelstücke, etc.) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungen ihrer Lebenswelt (hier: Familie und Freunde) vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben 	<p>spanische Nachnamen)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: unr. Verben: tener, poner, hacer, estar, Possessivbegleiter, Adjektive, Fragewörter / Fragen formulieren, Verwendung von Ortspräpositionen, Unterscheidung: ser – estar – hay Aussprache / Intonation: weitestgehend richtige Aussprache aller Buchstaben, die Kenntnisse über die Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen, in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden (z.B. Dialoge: Emotionen, Satzmelodie, Betonung von Wörtern)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bildbeschreibungen (hay + Ortspräpositionen), Artikel für eine Zeitschrift Sprachlernkompetenz: grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<p>Familie und des Zimmers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die (Partner)Korrektur zu den eigenen Texten <p><u>Medienkonzept und Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen eine digitale Präsentation zum persönlichem Lebensumfeld und lernen dabei mit persönlichen und fremden Daten umzugehen (MKR 4.1; 1.4; VB C,Z4) <p><u>Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfen an die persönliche Lebenswelt - Arbeit mit den Seiten zur Selbevaluation <ul style="list-style-type: none"> - Encuentros Hoy1, Unidad 2 <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel
---	--	---

UV 3 - En el instituto

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Präsentationen (z.B. über den Schulalltag, den Tagesablauf), auch digital / analog gestützt, darbieten (z.B. Charla de un minuto) - sich in unterschiedlichen Rollen in informellen Gesprächssituationen (über die Schule, den Tagesablauf) an Gesprächen beteiligen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Lesetexten zur Beschreibung des Schulalltages / der Schule / dem Tagesablauf Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische 	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagsleben, Aspekte des Schulalltags (u.a. Einblicke in das spanische Schul- und Notensystem)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz Zeitangaben / Uhrzeit, Vokabular zur Beschreibung der Schule (z.B.: Orte, Fächer, Stundenplan, Aktivitäten, Noten), Tagesablauf, Vorschläge machen, Vokabular zur Einleitung und Strukturierung einer Präsentation</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Zieltexte verfassen: Dialoge, E-Mail, Tagesabläufe (zu Bildern) schreiben, Präsentationen der Schule / des Tagesablaufes</p> <p>Sprachlernkompetenz: Strategien zum produktiven Umgang mit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - charla de un minuto zu Tagesablauf und Schulalltag - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die (Partner)korrektur zum monologischen und dialogischen Sprechen (> Vorbereitung auf die mündliche Kommunikationsprüfung) - Systematisierung und Gegenüberstellung regelmäßiger und unregelmäßiger Verben <p><u>Medienkonzept und Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen ein digitales Dokument über ihren Tagesablauf (MKR 1.2)

<p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Präsentationen (z.B. über die eigene Stadt), ggf. auch digital gestützt, darbieten 	<p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> aus adaptierten/didaktisierten sowie klar strukturierte authentischen Texten, Lesetexten, Hör- und Hörsehtexten, Hypertexten, mehrfach kodierten Ausgangstexten –Werbe- und Informationstexte, Dialoge aus den Lehrbüchern – Hauptaussagen und relevante Details entnehmen Zieltext verfassen: u.a. Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Präsentationen einer Stadt (ggf. digital gestützt) Unterschiedliche mediale Quellen für die Informationsrecherche zur Präsentation einer Stadt kritisch und zielorientiert nutzen</p> <p><u>Sprachbewusstheit:</u> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B.: Nahrungsmittel auf einer Speisekarte, Anzeigetafeln einer U-Bahn) aufzeigen</p>	<p>Z2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je nach Länge des Schuljahres, Lernsituation und Lerngruppe müssen Teile der Unidad 5 in der Jgst. 10 unterrichtet werden - Encuentros Hoy 1, Módulo 4, Unidad 5 - keine KA in der Klasse 9 / ggf. Teile in der ersten KA der Klasse 10 (Leseverstehen, Schreiben, sprachliche Mittel)
--	--	---

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch Sekundarstufe I – G9 – Klasse 10

Unterrichtsstunde pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 1u.2 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klassenarbeiten zwischen 45 und 90 Minuten (Steigerung bis zum Ende der Klasse 10)

UV 1 - Mi viaje a México (Unidad 6 – Encuentroy hoy 1)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Lesetexten und Blogbeiträgen zur Beschreibung von Mexiko / Aktivitäten in Mexiko Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens (hier sich vorstellen: Dialoge, Brief / E-Mail, Blogbeitrag), realisieren <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten über Mexiko und das Wetter die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - die relevanten Aussagen eines Textes über Mexiko situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Präsentationen (z.B. über Aktivitäten in der Vergangenheit / Tagesablauf), ggf. auch digital gestützt, darbieten 	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, landeskundliche Eckdaten zu Mexiko, Sehenswürdigkeiten)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Lebensmittel und Mengenangaben, Wortschatz zur Beschreibung allgemeiner Aspekte, geografischer und klimatischer Aspekte sowie kultureller Besonderheiten von Mexiko und Aktivitäten in Mexiko, Vokabular zum Verfassen eines Blogbeitrages,</p> <p>Grammatik: indefinido: regelmäßige und unregelmäßige Verben, Temporalsätze (cuando), Indefinitpronomen (nunca, nada, nadie), das angehängte Pronomen beim Gerundium und Imperativ, Der Begleiter todo/-a</p> <p>Aussprache und Intonation: in der Regel richtige Aussprache aller Buchstaben, in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden, korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge, in der Regel Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen</p> <p>Sprachbewusstheit: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B.: kulturelle Besonderheiten von Mexiko) aufzeigen</p> <p>Sprachlernkompetenz: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten (Selbstevaluationsseiten nach Unidad 6 individuell nutzen), Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten im freien Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze zur Unterrichtsorganisation: Mappenführung (HA, Mitschriften, Grammatik und Vokabeln getrennt), Vokabellernen begleitend, mind. 3 Vokabeltests pro Quartal, i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - frases de la clase - Ausspracheübungen - Einen Blogbeitrag verfassen und das indefinido anwenden <p><u>Medienkonzept</u>, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erstellen eine digitale Präsentation zu ihrem Reiseblog und lernen dabei mit persönlichen und fremden Daten umzugehen (MKR 4.1; 4.4; 1.4) - Die SuS führen eine Informationsrecherche zielgerichtet durch (MKR 2.1) <p><u>Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit individuellen Bedürfnissen Bedürfnissen Bedarfen und gesellschaftlichen Einflüssen auf Konsumentscheidungen (VB B und D, Z1 und Z2) - Encuentros Hoy, Módulo 5, Unidad 6, - <i>Je nach Länge des Schuljahres, Lernsituation und Lerngruppe müssen Teile der Unidad 5 in der Jgst. 10 unterrichtet werden</i>

		<ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel
UV 2 - Galicia, una comunidad española (Unidad 1 – Encuentros hoy 2)		
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - die relevanten Aussagen (z.B.) über eine spanische Region / Galizien situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen - auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Lesetexten über (z.B.) Galizien, Aktivitäten in Galizien Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. eine Anekdote schreiben, über Aktivitäten in der Vergangenheit in einer persönlichen Nachricht / E-Mail berichten) - wichtige Informationen aus einem Texten über eine spanische Region wiedergeben und im Rahmen einer kurzen Stellungnahme bewerten <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. über Galizien) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen 	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Spanien und Lateinamerika (Einblicke in die Geschichte und Kultur Galiciens)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: Hay que + Infinitiv, der Superlativ der Adjektive, das pretérito imperfecto, der Komparativ der Adjektive und Adverbien, das Relativpronomen lo que, der Begleiter aquel, kontrastierende Verwendung von indefinido und imperfecto</p> <p>Text- und Medienkompetenz: eine Anekdote verfassen und digital gestützt präsentieren, über Aktivitäten in der Vergangenheit in einer persönlichen Nachricht berichten</p> <p>Sprachlernkompetenz: Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten</p> <p>Sprachbewusstheit: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B.: kulturelle Besonderheiten von Galizien) aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Kommentar zur Vorstellung einer Region verfassen - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die (Partner)Korrektur zu den eigenen Texten - Encuentros Hoy 2, Unidad 1 - Klassenarbeit: Lesen + Schreiben + Sprachmittlung + ggf. Verfügen über sprachliche Mittel
UV 3 - Lo que me importa (Unidad 2 – Encuentros hoy 2)		

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext (Mediennutzung, Vorlieben) erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten (z.B. über Mediennutzung) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten über eine spanische Region wiedergeben und im Rahmen einer kurzen Stellungnahme bewerten - digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen - einen Artikel zur Mediennutzung verfassen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten Lesetexten zur Mediennutzung, Vorteilen, Nachteilen und Folgen Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Präsentationen (z.B. über die Mediennutzung und persönliche Interessen) darbieten - sich in unterschiedlichen Rollen in informellen Gesprächssituationen eine Diskussion führen 	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten; Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung</p> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: In zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Vokabular zur Mediennutzung und Freizeitgestaltung, Diskussionsvokabular</p> <p>Grammatik: Adverbien, der neutrale Artikel „lo“, Bildung des subjuntivo, Anwendung des Subjuntivo nach Verben der Gefühlsäußerung und unpersönlichen Ausdrücken und Verneinung von Verben des „Denkens“, die doppelte Verneinung</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Regeln für die digitale Kommunikation kennenlernen und beachten, einen Artikel verfassen</p> <p>Sprachlernkompetenz: Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten im freien Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eine Diskussion zu einem schülerrelevanten Thema führen - einen Artikel über die Mediennutzung verfassen - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die (Partner)korrektur zum monologischen und dialogischen Sprechen <p>Medienkonzept, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS erhalten ein Bewusstsein für Regeln der digitalen Kommunikation und reflektieren über die eigene Mediennutzung (MKR 5.4) - Encuentros Hoy 2, Módulo 1, Unidad 2 - Klassenarbeit: ggf. Lesen + Schreiben + Hörverstehen + ggf. Verfügen über sprachliche Mittel
<h3>UV 4 - Un viaje a Argentina (Unidad 3 – Encuentros hoy 2)</h3>		
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des produktorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B.: einen Artikel / Bericht zu einem Auslandsaufenthalt verfassen) 	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Einblicke in die spanischsprachige Welt (am Beispiel Argentiniens)</p> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: In zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Video (z.B.: zum Schulweg) für einen fiktiven Austauschschüler aufnehmen - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten

<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten über Argentinien wiedergeben <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die relevanten Aussagen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen - auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen 	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></p> <p><u>Wortschatz:</u> Vokabular zur Beschreibung Argentiniens (Geografie, Kultur, Aktivitäten)</p> <p><u>Grammatik:</u> der Imperativ für die Höflichkeitsform (usted), der reale Bedingungssatz mit si, das Konditional, der absolute Superlativ, Ratschläge + Subjuntivo, das Relativpronomen donde, Adjektive mit Bedeutungsunterschied bei ser und estar, alguno/a und ninguno/a als Begleiter und Pronomen, llevar/seguir/pasar(se)/ continuar + gerundio, 2 Objektpronomen in einem Satz, die Begleiter tanto und mismo, cualquier/a und cada</p>	<p>mit der Grammatik (zusätzliche Aufgaben)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die Partnerkorrektur zu den eigenen Texten <p>Encuentros Hoy 2, Módulo 2, Unidad 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit: Lesen +Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel
--	--	--

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch (f) in der EF (G9)

Unterrichtsstunde pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Encuentros hoy 2 (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klausuren: 90 Minuten

in Bearbeitung, NEU nach G9 im Schuljahr 2024/25

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der EF (NEU)

Unterrichtsstunde pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: a_topo.com, Nueva edición (Cuaderno und digitale Zusatzmaterialien), didaktisiertes Material anderer Lehrbücher, Auszüge authentischer Texte aus dem Internet, der Presse etc.

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Klausuren 90 Minuten (Annäherung an die Formate der Qualifikationsphase)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise
1.Halbjahr: 1.1. Yo me presento – Begrüßungsformen, sich vorstellen, persönliche Angaben erfragen und geben, sich		1. Medienkonzept und Ipad Nutzung 2. Individuelle Förderung 3. Verbraucherbildung <u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u> - die digitalen Materialien von Cornelsen über das Internet abrufen und nutzen (MKR 1.2)

<p>verabreden (gemeinsam lernen, etwas trinken)</p> <p>(Unidad 1, <u>Begin mit Unidad 2 bereits im 1. Quartal!</u>)</p> <p>1.2. Los jóvenes, su ámbito social (familia y amigos) y su barrio –</p> <p>Das Stadtviertel Vista Alegre (Madrid) kennenlernen, spanische Jugendliche, ihre Familie und Freunde, sich, seine Freunde, Familie und die Stadt vorstellen</p> <p>(Unidad 2)</p> <p>1.3. ¡Me gusta! – actividades de los jóvenes, la ropa y el aspecto físico</p> <p>Freizeitaktivitäten spanischer Jugendliche, Kleidungsstücke und Farben, einkaufen gehen</p>	<p>1. Klausur: Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p> <p>2. Klausur (zu Unidad 2 und / oder Unidad 3): Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Nutzung von Teams und OneNote für den kursinternen Austausch (MKR 1.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit der Grammatik (zusätzliche Aufgaben) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die Partnerkorrektur zu den eigenen Texten - <p><u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Mapping (Stadt) (z.B.: App Popplet) - das Stadtviertel Vista Alegre mit dem I-Pad bei google Maps suchen und Informationen zum Stadtviertel ergänzen (MKR 2.2) - ggf. (je nach zeitlichen Möglichkeiten) eine Präsentation des eigenen Stadtviertels / eines Stadtviertels in Deutschland im Anschluss an eine Internetrecherche anfertigen (MKR 4.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p><u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Mapping (Kleidung) (z.B.: App Popplet) - Nutzung der Wörterbuchapps (z.B. Leo: Vorlesen von Wörtern, Flexionstabellen, verschiedene Bedeutungen) (MKR 1.2 u. 2.2) - Recherche zu Kleidung auf einer Spanischen Internetseite bekannter Modegeschäfte (z.B.: H&M, Zara) (MKR 2.2)
---	---	--

<p>(Unidad 3)</p>		<ul style="list-style-type: none"> - ggf. (je nach zeitlichen Möglichkeiten) Videos zum Einkaufen schauen (z.B.: Youtube: Hauls) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Vokabelanhang, Grammatik und Verbtabelle, unbekannte Wörter im Internet / Wörterbuch-APP nachschlagen) <p><u>3. Verbraucherbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsumverhalten junger Spanier
<p>2. Halbjahr:</p> <p>2.1. El día a día Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, quedarse)</p> <p>Das spanische Schulsystem, Stundenplan, Noten (Zeugnisse) Alltagsleben (Tagesabläufe) von Jugendlichen in Madrid im Vergleich zum Alltagsleben von Jugendlichen in ländlichen Regionen Perus und in Deutschland</p> <p>(Unidad 4)</p> <p>2.2 Vamos a Madrid – visitar monumentos, buscar un piso y describir el camino</p>	<p>3. Klausur (zu Unidad 3 und / oder Unidad 4): Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p> <p>4. Klausur (zu Unidad 5 und / oder Unidad 6): Schreiben, ggf.: Leseverstehen, Hören, sprachliche Mittel</p>	<p><u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR 1.2 u. 2.2) - ggf. (je nach zeitlichen Möglichkeiten) eine Bilder-geschichte zu Alltagsgewohnheiten mit dem I-Pad erstellen (z.B. Foto app / iMovie) (MKR 4.2) <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - i.d.R. Calentamiento zu Beginn der Stunden - nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit den Seiten zur Selbstevaluation (im Lehrbuch und im cuaderno) - Nach Bedarf: individuelles Arbeiten mit der Grammatik (zusätzliche Ausgaben) - Arbeit mit Selbstevaluationsbögen / Evaluationsbögen für die Partnerkorrektur zu den eigenen Texten - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Vokabelanhang, Grammatik und Verbtabelle, unbekannte Wörter im Internet / Wörterbuch-APP nachschlagen) <p><u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u></p>

<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten in Madrid kennenlernen • Wege / Orte / U-Bahn-Verbindungen kennenlernen • Kosten und Möglichkeiten einer Wohnungssuche in Madrid kennenlernen <p>(Unidad 5)</p> <p>2.2 ¡Bienvenidos a Perú! – Contar sobre un viaje</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Besonderheiten (Kleidung, Essen, Bräuche, Ureinwohner) Perus • kulturelle Orte und der Gegenwart und der Vergangenheit Perus kennenlernen <p>(Unidad 6)</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR1.2 u. 2.2) - einen authentischen Stadtplan / U-Bahn-Plan zu Madrid lesen können und als Grundlage einer Wegbeschreibung nutzen (MKR 2.2) - Madrid virtuell besuchen: Arbeit mit Google maps <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o. <p><u>1. Medienkonzept und Ipad Nutzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbuch Apps bewusst verwenden (MKR1.2 u. 2.2) - ggf. (je nach zeitlichen Möglichkeiten) eine Präsentation über ein spanischsprachiges Land Lateinamerikas vorbereiten (Recherche) (MKR 2.1) und präsentieren (MKR 4.1) - Peru virtuell besuchen: Arbeit mit Google maps <p><u>2. Individuelle Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - s.o.
---	--	---

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der QI-QII, GK (n)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise 1. Medienkonzept 2. Individuelle Förderung 3. Verbraucherbildung 4. Fächerverbindende Themen	Länge der Ausgangstexte/ Klausurdauer/ Aufgabenformat gem. KLP
<p><u>Q 1.1: 1. Quartal</u> Thema: Las diversas caras del turismo en España I (ABI 2024)</p> <p>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio I (ABI 2025)</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input checked="" type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung:</p> <p>90 Min. „altes Format“</p>
<p><u>Q 1.1: 2. Quartal</u> Thema: Las diversas caras del turismo en España II + Barcelona, capital polifacética (lugares turísticos)</p> <p>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio I (ABI 2025) II</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>	<p><u>1. Medienkonzept:</u> Die SuS recherchieren im Internet zu Sehenswürdigkeiten in Barcelona und nutzen unterschiedliche mediale Quellen und werten die Informationen kritisch aus (MKR 2.1; 2.2)</p> <p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u> Kunst: Gaudi, Dali</p> <p>MINT: Merkmale von dem Massentourismus und dem nachhaltigen Tourismus in Spanien</p>	<p>Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung:</p> <p>135 Min. Aufgabenformat 3</p>

<p>Q 1.2: 1. Quartal Thema: Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe (ABI 2024)</p> <p>Vivir y convivir en una España plurilingüe (ABI 2025)</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 300-400</p> <p>135 Min. Aufgabenformat 1.1</p>
<p>Q 1.2: 2. Quartal Thema: Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>	<p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u> SoWi: Einwanderungsproblematik in Spanien</p>	<p>Schreiben/Lesen: 300-400 ggf. Sprachmittlung: 300-400</p> <p>135 Min. Aufgabenformat 1.1</p>
<p>Q 2.1: 1. Quartal Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>	<p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u> SoWi: Herausforderungen und Chancen der ethnischen Minderheiten</p>	<p>Schreiben/Lesen: 400-500 ggf. Sprachmittlung: 400-450</p> <p>180 Min. Aufgabenformat 1.1</p>
<p>Q 2.1: 2. Quartal Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input type="checkbox"/> Schreiben, <input type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>	<p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u> SoWi: Kinderarbeit und -armut in Südamerika</p>	<p>Schreiben/Lesen: ggf. Sprachmittlung:</p>
<p>Q 2.1: 1. Quartal: Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta (La composición)</p> <p>UE: 20-23</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>	<p><u>4. Fächerverbindende Themen:</u> Geschichte: Diktatur in Chile, Unterstützung durch die Amerikaner</p>	<p>Abiturvorgaben Schreiben/Lesen: max. 550 ggf. Sprachmittlung: max. 500</p> <p>255 Minuten</p>

			(inkl. Auswahl) Abiturformat (1.1)
--	--	--	---------------------------------------

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Spanisch in der QI-QII, GK (f)

Themenbereiche gem. „inhaltliche Vorgaben“	Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen	Hinweise	Länge der Ausgangstexte/ Klausurdauer/ Aufgabenformat gem. KLP
<p>Q 1.1: 1. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España (ABI 2024)</p> <p>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio (ABI 2025)</p> <p>UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung</p> <p><input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg.</p> <p><input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600</p> <p>ggf. Sprachmittlung: 350-450</p> <p>135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p>Q 1.1: 2. Quartal Thema: España, país de inmigración</p> <p>UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung</p> <p><input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg.</p> <p><input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600</p> <p>ggf. Sprachmittlung: 350-450</p> <p>135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p>Q 1.2: 1. Quartal Thema: España, país de emigración</p> <p>UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung</p> <p><input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg.</p> <p><input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600</p> <p>ggf. Sprachmittlung: 450-550</p> <p>135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>

<p>Q 1.2: 2. Quartal Thema: Cataluña: El bilingüismo como faceta de la sociedad española UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 500-600 ggf. Sprachmittlung: 450-550 135 Min. Aufgabenformat: 1.1</p>
<p>Q 2.1: 1. Quartal: Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: 600-700 ggf. Sprachmittlung: 180 Minuten Aufgabenformat: 3</p>
<p>Q 2.1: 2. Quartal Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica UE: 15-18</p>	<p><input type="checkbox"/> Schreiben, <input type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input type="checkbox"/> Sprachmittlung <input checked="" type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Schreiben/Lesen: ggf. Sprachmittlung:</p>
<p>Q 2.2: Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática (ABI2024) Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios) (ABI 2025) UE: 15-18</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schreiben, <input checked="" type="checkbox"/> Leseverstehen, <input type="checkbox"/> Hör(seh)verstehen, <input checked="" type="checkbox"/> Sprachmittlung <input type="checkbox"/> mdl. Kommunikationsprfg. <input type="checkbox"/> „altes Format“ (Schreiben/Lesen integriert)</p>		<p>Abiturvorgaben Schreiben/Lesen: 700-800 ggf. Sprachmittlung: 500-650 255 Minuten (ABI 2024) (inkl. Auswahl) 255 Minuten + 30 Min Hörverstehen (ABI 2025) (inkl. Auswahl) Abiturformat 1.1</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Individuelle Förderung

Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen und können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.

Weitere Maßnahmen zur individuellen Förderung siehe 2.1 Unterrichtsvorhaben.

Schüleraktivierende Methoden

zum Beispiel:

- Think-Pair-Share (Jahrgang 9 und 10)
- Placemat-Methode (Sek II)
- Galerierundgang (Sek II)
- Mind Map (Sek I und II)
- Brain storming (z. B.: digital gestützt mit Padlet)
- Speed Dating
- Miling around
- Kollaborierendes Arbeiten (z. B.: Zumpad)
- Rollenspiel (Jahrgang 9 und 10)
- Präsentationen (Sek II)
- Podiumsdiskussion (Sek II)
- Expertenpuzzle (Sek II)

Die Fachschaft Spanisch informiert die Eltern über unterschiedliche und individuelle Formen des Vokabellernens. Zum einen traditionell mit den Vokabellisten aus den Lehrwerken und zum anderen mit Unterstützung durch digitale Medien.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz Spanisch hat im Einklang mit § 48 SchulG, § 6 APO-SI, § 13-16 APO-GOST, den Kapiteln 2 und 3 der Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW 2019 und für die Sekundarstufe II NRW, dem Referenzrahmen Schulqualität NRW (Kriterien 2.1.3, 2.4.1, 2.4.2), dem Schulprogramm des Goerdeler-Gymnasiums sowie dem Leistungskonzept des Goerdeler-Gymnasiums Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Die Schulen können laut Distanzunterrichtsverordnung vom November 2022 im Bedarfsfall zeitweilig Distanzunterricht einrichten. Distanz- und Präsenzunterricht sind als gleichwertig zu betrachten. Beide Unterrichtsformen sind verpflichtend und werden in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Außerdem können Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen. Die Grundsätze zum Distanzunterricht am Goerdeler-Gymnasium sind im schulinternen „Leitfaden Distanzlernen“ festgelegt, der auf der Homepage der Schule unter der Rubrik „Unsere Schule/ schulinterne Konzepte“ einzusehen ist.

Leistungsbewertung nach Notenstufen

sehr gut	Die Note "sehr gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.
gut	Die Note "gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
befriedigend	Die Note "befriedigend" soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
ausreichend	Die Note "ausreichend" soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
mangelhaft	Die Note "mangelhaft" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	Die Note "ungenügend" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

**Information über Grundsätze der fachspezifischen Leistungsmessung im Allgemeinen:
Kompetenzbereiche des Faches Spanisch**

übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sek I	übergeordnete Kompetenzerwartungen am Ende der Sek II
<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und didaktisierte, adaptierte sowie klar strukturierte authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel verstehen, sofern deutlich artikulierte Standardsprache verwendet wird. ○ <u>Leseverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern und Kommunikationssituationen des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel verstehen. ○ <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen. ○ <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht zusammenhängend sprechen. ○ <u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von didaktisierten, adaptierten sowie sprachlich einfachen authentischen Texten und Äußerungen auf der Basis ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz sinngemäß für einen bestimmten Zweck mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben. ○ <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Inventar sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht. ○ <u>Wortschatz:</u> 	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikulierte repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden. ○ <u>Leseverstehen:</u> Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. ○ <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u> Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen. ○ <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen zusammenhängend sowie weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprechen. ○ <u>Schreiben:</u> Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. ○ <u>Sprachmittlung:</u> Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck weitgehend adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben. ○ <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht. <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Interkulturelle funktionale Kompetenz:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i>

Die Schülerinnen und Schüler können einen grundlegenden Wortschatz produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv nutzen.

○ Grammatik:

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Inventar häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen.

○ Aussprache und Intonation:

Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster der spanischen Standardsprache ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend in der Regel korrekt anwenden.

○ Orthografie:

Die Schülerinnen und Schüler können die grundlegenden Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung der spanischen Sprache in der Regel sicher anwenden.

Interkulturelle funktionale Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien in der Regel angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können mehrschichtige, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.

Text- und Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können bei der Rezeption und Produktion von analogen und digitalen Texten und Medien unter Berücksichtigung der jeweiligen Kommunikationssituation und der Textsortenmerkmale ein grundlegendes Methodenrepertoire anwenden.

Sprachlernkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen teilweise selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein grundlegendes Repertoire von Strategien des individuellen und kooperativen Sprachenlernens.

Sprachbewusstheit

- *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*
- *Interkulturelles Verstehen und Handeln*

Text- und Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale. Sie wenden ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytischinterpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an.

Sprachlernkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens.

Sprachbewusstheit:

- Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.

<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Schülerinnen und Schüler können elementare Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen. 	
--	--

Alle Kompetenzbereiche finden bei der Leistungsbewertung angemessene Berücksichtigung.

2.3.1. Information über Grundsätze der fachspezifischen Leistungsmessung im Besonderen

2.3.1.1 Grundsätze der Gestaltung von Klausuren

Anzahl und Dauer von Klausuren und Klassenarbeiten

GK (n)		
Klassenstufe	Anzahl	Dauer
EF 1.1	1	90
EF 1.2	1	90
EF 2.1	1	90
EF 2.2	1	90
Q1 1.1	1	90
Q1 1.2	1	135
Q1 2.1	1	135
Q1 2.2	1	135
Q2 1.1	1	180
Q2 1.2	1	Kommunikationsprfg.
Q 2.2.1	1	255
Q 2.2.2	1	Abivorg.

GK (f)		
Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer
EF 1.1	1	90
EF 1.2	1	90
EF 2.1	1	90
EF 2.2	1	90
Q 1.1.1	1	135
Q 1.1.2	1	135
Q 1.2.1	1	135
Q 1.2.2	1	135
Q 2.1.1	1	180
Q 2.1.2	1	Kommunikationsprfg.
Q 2.2.1	1	255 / 285
Q 2.2.2	1	Abivorg.

Sekundarstufe I: Klassenarbeiten		
Klassenstufe	Anzahl	Dauer
8 _(G8) / 9 _(G9)	2	45-90 Min
9 _(G8) / 10 _(G9)	2	60-90 Min

Die Länge der Klassenarbeiten in der Sek I soll bis zum Ende der Jgst. 9_(G8)/ 10_(G9) gesteigert werden.

2.3.1.2 Aufgabenformate

Die Aufgabenformate der Klassenarbeiten und Klausuren sind in den Kernlehrplänen und im schulinternen Lehrplan notiert. In der Sekundarstufe II muss die Aufgabenstellung auf die

Aufgabenformate des schriftlichen Abiturs vorbereiten. Die Inhalte, Kompetenzen und Aufgabenformate der schriftlichen Arbeiten werden im Unterricht angemessen vorbereitet.

2.3.1.3 Anforderungen/ Punkteverteilung

Bewertet werden stets inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung. In der Sekundarstufe II orientiert sich die Punkteverteilung am Punkteschema der Abiturprüfung. In der Sekundarstufe I fällt in der Regel auf die Darstellungsleistung mehr Gewicht als auf die inhaltliche Leistung. Ab der Einführungsphase nähert man sich den Abiturvorgaben an. Spätestens in der Sekundarstufe II (Vorabiturklausur) entfallen auf die inhaltliche Leistung 40% und auf die Darstellungsleistung 60% Prozent der Gesamtleistung.

Sekundarstufe I:

Jahrgangsstufe 9 und 10 (Stufe I):

1-	87,5%
2-	75%
3-	62,5%
4-	50%
5-	25%

Einführungsphase:

1-	85%
2-	70%
3-	55%
4-	40%
5-	25%

Sekundarstufe II:

Punkte	Prozente nach KMK
15	95 %
14	90 %
13	85%
12	80%
11	75%
10	70%
9	65%
8	60%
7	55%
6	50%
5	45%
4	39%
3	33%
2	27%
1	20%
0	0%

Aufgabenart 1.1: Schreiben und Leseverstehen, integriert (70%) + Sprachmittlung in der Fremdsprache, isoliert (30%)

	Kompetenzen	Inhaltliche Leistung (40%)	Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung (60%)	Summe

Klausurteil A	Schreiben/Le-severstehen (in-tegriert)	42 P.	63 P.	105 P. (70%)
Klausurteil B	Sprachmittlung (isoliert)	18 P.	27 P.	45 P. (30%)
Summe				150 P. (100%)

Wörterbucheinsatz in Klausuren:

- Spanisch neu einsetzend: ab Q1 (2. Halbjahr / 1. Quartal)
- Spanisch fortgeführt: ab Q1

Bis auf Weiteres erstreckt sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können daher auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung sind möglich. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

2.3.1.4 Korrektur

Die Korrektur im Fach Spanisch erfolgt kriterienorientiert. In der Sekundarstufe I und II ist die Ausgabe bepunkteter Bewertungsbögen verbindlich.¹ Die Fachschaft Spanisch einigt sich auf die Anwendung der Korrekturzeichen nach den Abiturvorgaben des Landes NRW.² Weiterhin sollen Fehler klassifiziert und ausdifferenziert werden. Eine Positivkorrektur soll erfolgen.

¹<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/get-file.php?file=4779> (23.09.2019)

²<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/get-file.php?file=3778> (23.09.2019)

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Pröp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
Bez	Bezug, Konkordanz
F	Form
Mod	Modus
Pron	Pronomen
Sb	Satzbau
T	Tempus
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

2.3.1.5 Leistungsrückmeldung

Die Rückgabe und Besprechung der schriftlichen Arbeiten erfolgt so bald wie möglich, um den Schülerinnen und Schülern eine Chance zu geben, die zurückgegebenen Arbeiten auszuwerten, aus den dort gemachten Erfahrungen und Fehlern zu lernen und dies in den Vorbereitungen auf die nächste schriftliche Arbeit einzubringen. Die Leistungsrückmeldung berücksichtigt die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler (Lernzuwachs, Lernweg), indem die Lehrkräfte zusätzlich zur Korrektur, Möglichkeiten der Wiederholung und Vertiefung aufzeigen. Ferner ist die Leistungsrückmeldung Grundlage für die weitere Förderung der Schülerinnen und Schüler und enthält auch Hinweise auf Lernstrategien. In der Regel werden die Schülerinnen und Schüler verpflichtet eine Berichtigung ihrer Fehler nach Schwerpunkten anzufertigen.

2.3.1.6 Ersatzformate für schriftliche Arbeiten

In der Sekundarstufe II wird eine schriftliche Arbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. In der Sekundarstufe II kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden, sofern die Schülerinnen und Schüler das Fach Spanisch ab der Jahrgangsstufe 9 belegt haben. Für das Erstellen von Facharbeiten gilt am Goerdeler-Gymnasium eine schuleinheitliche Regelung, die der Schüler- und Lehrerschaft kommuniziert wird.

2.3.2 Grundsätze der Sonstigen Mitarbeit

2.3.2.1 Formen der Sonstigen Mitarbeit

Zur Sonstigen Mitarbeit zählen unter anderem Beiträge der mündlichen Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate, schriftliche Übungen und die Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten, sowie

an Projekten. Bei der Bewertung der Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten werden immer die individuellen Beiträge miteinbezogen.

Sollte es zum Distanzlernen kommen, können folgende weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung genutzt werden:

- **Hochladen von Ergebnissen / Aufgabenlösungen** in die Schülerordner der Lernstatt / bei Teams > Sammelfeedback, individuelles Feedback durch Korrektur
- „**Charla de un minuto**“ > „1-Minute-Präsentationen“ (mündlicher Test)
- **UG über die Videokonferenzen** > dabei müssen die individuellen Voraussetzungen berücksichtigt werden (z.B.: Kein Mikrofon, kein eigenes Zimmer)
- **Sprachnachrichten** schicken lassen und zurückschicken
- **Klassische Tests** (Vokabeln / Grammatik) bei Teacher made oder Teams stellen (Aufgaben müssen in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden)
- **Arbeit mit Bewertungsbögen** (Selbsteinschätzung, Bewertung durch LP, Partnerkorrektur)
- **Partnerkorrektur durch Videoanrufe** bei Teams der SuS untereinander
- **Textformat Chat üben:** In Echtzeit bei Teams einen Chat auf Spanisch zu einem vorgegebenen Thema schreiben lassen
- **Abfrage der HA in der Videokonferenz:** mündlich, Zumpad: jeder 1 Satz, Mind Map bei Flinga, etc.

2.3.2.2 Anforderungen an die Sonstige Mitarbeit

Es gelten die folgenden allgemeinen Kriterien:

- **Gebrauch der Fremdsprache**
 - Qualität der Beiträge
 - Kontinuität der Beiträge
 - Sprachliche Richtigkeit
 - Darstellungskompetenz
 - Komplexität/Grad der Abstraktion
- **Selbstständigkeit im Arbeitsprozess**
- **Einhaltung gesetzter Fristen**
- **Präzision**
 - Sachliche Richtigkeit
- **Differenziertheit der Reflexion**
- **Schriftliche Übungen**
- **Bei Gruppenarbeiten**
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- **Bei Projekten und Präsentationen**
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Die Hausaufgaben werden nicht benotet, finden aber Anerkennung (siehe 2.2)

2.3.3. Gewichtung von Klassenarbeiten/Klausuren und Sonstiger Mitarbeit

Klassenarbeiten und Sonstige Mitarbeit werden in der Sekundarstufen I im Fach Spanisch im Verhältnis 50:50 gewichtet.

In der Sekundarstufe II werden Klausuren und Sonstige Mitarbeit gleichwertig gewichtet. Werden keine Klassenarbeiten/ Klausuren geschrieben, beruht die Gesamtnote ausschließlich auf den Leistungen aus dem Bereich Sonstige Mitarbeit (zur Gewichtung s.o. 2.3). Die Bewertung der Sonstigen Mitarbeit richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil):

Jahrgangsstufe 9 und 10:

Encuentros Hoy 1 und Encuentros Hoy 2

Einführungsphase:

Neueinsetzend: A tope (Nueva Edición)

Fortgeführt: Encuentros Hoy 2

Qualifikationsphase:

Die Lehr- und Lernmittel werden individuell aus Lehrwerken, Handreichungen, Fachzeitschriften und authentischen Materialien aus Zeitung und Internet zusammengestellt unter Einhaltung des Urheberrechts.

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel:

Grammatische Beihefte und Arbeitshefte

3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Naturwissenschaften: der Unterschied zwischen Massentourismus und nachhaltigem Tourismus (Q1 1.1 Las diversas caras del turismo en España, Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Kunst: Dalí, Gaudí (Q1 1.2 Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe)

Informatik: digitalgestützte Präsentationen, Vokabellern-Apps und Padlet (digitale Pinnwand), etc.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Durch eine regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans können mögliche Probleme und ein entsprechender Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festgestellt und dokumentiert werden, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit werden geprüft und reflektiert. Die Evaluation dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen. Die Fachkonferenz als professionelle Lerngemeinschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zum Schuljahresende werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt und bewertet. Eventuell notwendige Konsequenzen werden formuliert. Bei dieser Checkliste müssen nicht zwingend alle Prüfkriterien in jeder Klassenstufe bearbeitet werden, es geht um das Sammeln von Auffälligkeiten und Beheben von Schwierigkeiten. Die vorliegende Checkliste kann bei den Jahrgangsstufenteambesprechungen zum Anfang des Schuljahrs als Hilfestellung genutzt werden. Zu Beginn des neuen Schuljahres kann das neue Jahrgangsstufenteam evtl. in Rücksprache mit dem alten Jahrgangsstufenteam Änderungen in das Curriculum einpflegen und diese in der ersten Fachschaftssitzung des Schuljahres zur Abstimmung stellen.

Checkliste zur Evaluation

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	Zu erledigen bis
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computer- raum			
	Raum für Fachteam- arbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeit- schriften			
	Geräte/ Me- dien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				

Daten			
<i>Fachvorsitz</i>			
<i>Schuljahr</i>			
<i>Klassenstufe</i>			
<i>Personaleinsatz</i>	<i>Lerngruppe</i>	<i>Fachlehrer/in</i>	<i>Referendar/in</i>
	<i>a</i>		
	<i>b</i>		
	<i>c</i>		
Schulinternes Curriculum			
Prüfkriterien	Handlungsbedarf		Verantwortlich/ zu erledigen bis
<i>Ist die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben/ sind die Inhalte sinnvoll?</i>			
<i>Stimmt die Leistungsbewertung mit dem Leistungskonzept überein?</i>			
<i>Gab es Auffälligkeiten bei Klassenarbeiten/ Vergleichsarbeiten, die man bei einer Überarbeitung des Curriculums berücksichtigen sollte?</i>			

Schulinterne Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte (Hinweis-Spalte)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung
<i>Sind die aufgelisteten Maßnahmen in der Hinweis-Spalte sinnvoll, realistisch, ...?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zum Medienkompetenzrahmen?</i>		
<i>Gelingt die Integration der Vorgaben zur individuellen Förderung?</i>		
<i>sonstige Auffälligkeiten</i>		
Arbeitsschwerpunkte (fachintern)		
Prüfkriterien	Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung
<i>Gelingt die Umsetzung fachschaftsspezifischer Arbeitsschwerpunkte? (z.B. Rechtschreibförderkonzept)</i>		
<i>Erfordern Defizite der Schüler bestimmte fachinterne Arbeitsschwerpunkte?</i>		
<i>Besteht Fortbildungsbedarf?</i>		

<i>Bestehen Wünsche zur Gestaltung der Fachkonferenz? (z.B. Zeiten, Ablauf, Themen...)</i>		
<i>Mögliche Ideen zur Stärkung des Faches an der Schule/ Projektvorschläge</i>		